

## Prüfungsergebnisse von Pflegeheimen und Pflegediensten

### Erste Prüfungsergebnisse von Pflegeheimen und Pflegediensten öffentlich

Qualitätsprüfungsergebnisse des Medizinischen Dienstes von Pflegediensten und Pflegeheimen jetzt öffentlich einsehbar. Kann man Qualität von Pflegeorganisationen damit wirklich vergleichen?

Der Pflegebedürftige und seine Angehörigen sollen schon vor der Entscheidung für einen Pflegeanbieter Kenntnis von dessen Qualität erhalten - dies war ein ganz wesentlicher Aspekt der Gesetzesänderungen im Sozialgesetzbuch XI im Sommer 2008. Die schon damals erfolgten Prüfungen durch den Medizinischen Dienst sollten nicht ausschließlich zwischen Pflegekassen und Leistungsanbieter inhaltlich ausgetauscht, sondern auch dem Kunden öffentlich bekannt gemacht werden.

Was zeigen jetzt die ersten Veröffentlichungen? Lässt sich Qualität dadurch wirklich vergleichen? Findet ein Kunde auf diesem Wege den Pflegeanbieter, der zu seinen Vorstellungen passt?

Lars Wenkemann - seit über 10 Jahren als Fachdozent und Berater von ambulanten & stationären Pflegeorganisationen tätig - sieht das jetzt gewählte System zwiespältig, "Auf der einen Seite kann man durch die Benotung der Pflegebetriebe schon das Ausmaß erkennen, in dem sich methodisch mit Qualitätssicherung beschäftigt wird. Andererseits ist der Aufwand gerade für kleine und mittlere inhabergeführte Betriebe sehr groß.

Da Pflege eine flüchtige Dienstleistung ist, erfolgt die Prüfung des MDK insbesondere über die Dokumentation. Gerade hierbei tun sich kleinere Organisationen sehr schwer, denen oftmals einzelne Erläuterungen zu Verfahrensrichtlinien oder Konzepten fehlen. Trägergebundene Organisationen können hier oftmals mit einer eigenen Qualitätsabteilung effektiver und effizienter helfen". Deshalb, so Lars Wenkemann, ist der Fortbildungs- und Beratungsbedarf gerade bei kleineren und mittleren Organisationen groß.

Er rät jedoch auch, kleinere Betriebe deren Benotung vielleicht nicht "sehr gut" oder "gut" ist, als Kunde genauer anzugucken. Es ist wie im richtigen Leben auch: Es kommt darauf an, was man sucht. Kommt man mit einem schwierigen pflegerischen oder medizinischen Problem als Kunde in eine Einrichtung, oder sucht man ein möglichst individuelles Wohnen. Bei letzterem ist es wie mit kleinen Hotelpensionen - sie bieten vielleicht nicht den perfekten rund-um-Service - aber sie haben Atmosphäre und Charme.